



Hochtour Monte Rosa «Spaghettitour light»

Spaghetti-Runde mit 5 stolzen 4000ern des Monte Rosa-Massivs plus Übernachtung auf der Capanna Margherita 4554m

Erleben Sie gemeinsam mit uns eine spannende Entdeckungstour durch das Monte Rosa-Massiv. Neben der atemberaubenden Gletscherwelt werden Sie die faszinierende Welt der 4000er kennen lernen: Wir besteigen das Breithorn, die Vincentpyramide, das Balmenhorn, die Ludwigshöhe und die Signalkuppe. Die Übernachtung auf der Signalkuppe in der höchst gelegenen Hütte der Alpen, in der Capanna Margherita 4554m, wird bestimmt auch für Sie unvergesslich bleiben.

- 1. Tag** Treffpunkt in Zermatt. Akklimatisationstour und Steigeisentraining auf dem Oberen Theodulgletscher. Übernachtung in der Gandeggütte (3030m).
- 2. Tag** Fahrt aufs Klein Matterhorn (3817m) und Besteigung des Breithorn 4164m. Abstieg zum Rifugio Mezzalama (3004m).
- 3. Tag** Über den Passo Superiore della Bettolina 3058m ins Val Gressoney und weiter zum Rifugio Mantova (3401m).
- 4. Tag** Über die Vincentpyramide 4215m und Balmenhorn 4167m gelangen wir zur Ludwigshöhe 4341m und zuletzt auf die Signalkuppe 4554m, auf deren Gipfel die Capanna Margherita steht.
- 5. Tag** Abschlusstour über den Grenzgletscher nach Rotenboden 2815m. Heimreise ab Zermatt.

Gut vorbereitet auf Spaghettitour light

Den Vorbereitungs- und Ausbildungstag auf der Gandeggütte planen wir bewusst ein, um uns optimal auf die Hochtour durch das Monte Rosa-Massiv vorzubereiten. Der Bergführer instruiert die Teilnehmer in der Steigeisentechnik und im Gehen in der Seilschaft. Zudem hilft uns eine zusätzliche Nacht auf 3000m.ü.M. bei der Akklimatisation. Damit ist die Tour auch für fitte Hochtoureneinsteiger mit erster Gletschertrekking Erfahrung geeignet.

Zur optimalen Vorbereitung empfehlen wir Ihnen, spätestens zwei Monate vor der Tour regelmässig Ihre Ausdauer zu trainieren, sei dies mit Joggen, Radfahren oder Bergwandern mit Rucksack.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Ich habe einen Hochtourenkurs besucht oder erste Erfahrungen auf geführten Hochtouren im Schwierigkeitsgrad L (leicht) bis WS (wenig schwierig) gesammelt. Ich habe Erfahrung im Steigeisengehen und bewältige kurze Kletterstellen im Fels.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Fünf leichte 4000er und eine Übernachtung auf der höchstgelegenen Hütte Europas – das klingt verlockend. Damit diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, ist eine ehrliche Selbsteinschätzung Ihrer technischen Fähigkeiten und Kondition entscheidend.

Wir bewegen uns über längere Strecken in der Seilschaft auf Gletschern und queren weglose Block- und Geröllfelder. Trittsicherheit im Geröll und gute Ausdauer sind daher unerlässlich.

Die größte Herausforderung stellt jedoch die Höhe dar: Mit einer Übernachtung auf über 4500 m ü. M. ist eine solide Akklimatisation erforderlich – ebenso wie ausreichend Reserve bei der Ausdauer.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Treffpunkt in Zermatt am Bahnhof. Mit der Bergbahn gelangen wir zum Trockenen Steg (2929m) und in kurzer Wanderung zum Oberen Theodulgletscher. In einer Ausbildungseinheit wollen wir unsere Fertigkeiten im Steigeisengehen verbessern, um uns optimal für die Touren der kommenden Tage vorzubereiten. Anschliessend wandern wir über den Gletscher zur Gandeeggütte (3030m). Diese erste Nacht dient schon unserer Höhenanpassung.

Aufstieg 200Hm, Abstieg 100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 1.5 Std.

2. Tag

Ein kurzer Abstieg führt uns zum Trockenen Steg. Mit der ersten Bahn fahren wir hoch zum Klein Matterhorn. Ab hier steigen wir zum Breithorn 4164m auf und geniessen die unglaubliche Aussicht. Für viele ist dies sicher der erste Viertausender. Wir queren über den Gletscher unter dem Pollux durch und steigen nach Süden auf die italienische Seite ab. Bald schon erreichen wir das Rifugio Mezzalama (3004m). Hier tummeln sich am Abend häufig die Steinböcke um die Hütte.

Aufstieg 550Hm, Abstieg 1400Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

3. Tag

Wir beginnen den Tag mit einem Abstieg zur Alpe Véraz 2349m. Nun folgen wir einem Pfad ostwärts, vorbei an einem kleinen Bergsee und erreichen den Passo Superiore della Bettolina 3058m mit tollem Ausblick auf die Monte Rosa von Süden. Vom Colle die Bettaforca 2746m gelangen wir mit den Sesselliften und Seilbahnen ins Val Gressoney und weiter zur Punta Indren 3260m. Nach kurzer Gletscherquerung erreichen wir das Rifugio Mantova (3401m).

Aufstieg 900 Hm, Abstieg 1000 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

4. Tag

Schon bei Tagesanbruch machen wir uns auf den Weg zum Lysjoch. Vorbei am Rifugio Gnifetti gewinnen wir über schön gestufte Hänge schnell an Höhe und werden schon bald wieder die 4000er Grenze erreichen. Nacheinander werden wir die Gipfel der Vincentpyramide 4215m, des Balmenhorn 4167m, sowie der Ludwigshöhe 4341m besteigen und als Krönung die Signalkuppe 4554m mit der Capanna Margherita erreichen. Der Ausblick am Abend auf die Lichter von Varese und Milano ist schlichtweg gigantisch.

Aufstieg 1450Hm, Abstieg 300Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

5. Tag

Bei Sonnenaufgang steigen wir abwärts über den riesigen Grenzgletscher, vorbei an der eisgepanzerten Nordwand des Lyskamms zur Monte-Rosa-Hütte. Nachdem wir unseren Durst gestillt haben steigen wir zum Gornergletscher ab und steigen die letzten Meter zum Rotenboden hoch. Die Gornergrat Bahn bringt uns nach Zermatt zurück.

Aufstieg 350Hm, Abstieg 2050Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:17 Uhr in Zermatt am Bahnhof Kiosk. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Zermatt retour. Autofahrer parken ihr Fahrzeug in Täsch im Parkhaus.

Zusatzkosten

Für die Bergbahnen muss mit Zusatzkosten von ca. CHF 100.00 mit Halbtaxabo / ca. 200.00 ohne Halbtaxabo und ca. Euro 70.00 gerechnet werden. Bitte ebenfalls Euros für Konsumationen in den Hütten mitnehmen.

Zwischenverpflegung

Achten Sie auf einen leichten Rucksack. Zusätzliche Zwischenverpflegung kann auf den Hütten gekauft werden.

Frühere Anreise

Wir empfehlen Ihnen, zur Akklimatisation ein oder zwei Tage früher anzureisen und in der Umgebung Zermatt eine bis zwei Wanderungen zu unternehmen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Hotel Basecamp oder in der Jugendherberge Zermatt.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Gandegghütte 3030m

Berghütte im Wallis bei Zermatt mit Alpenpanoramablick

Die gemütliche Gandegghütte ist ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderer und Bergsteiger. Die Lage in der Nähe des Gletschers und der Bergstation ist optimal. Die Sonnenaufgänge und -untergänge sind einmalig.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fließendes
Wasser



Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung



TWINT-Zahlung

2. Nacht

Rifugio Mezzalama CAI 3006m

Italienische Hütte auf der Südseite des Zermatter Breithorns

Die kleine Berghütte des Italienischen Alpenclubs unweit des Rifugio Guide della Val d'Ayas bietet gerade mal Platz für 25 Personen. Die Hütte liegt im Monte Rosa Gebiet und ist für uns ein idealer Stützpunkt auf der Spaghettitour Light.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Handyempfang



Strom



Barzahlung



Währung: EURO

3. Nacht

Rifugio Città di Mantova 3498m

Italienische Hütte im Aostatal auf der Südseite des Monte Rosa

Das Rifugio Città di Mantova ist die leicht erreichbare und komfortable Unterkunft auf der Monte Rosa Südseite. Die moderne Berghütte ist Ausgangspunkt für die Besteigung zahlreicher Viertausender.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Duschkmöglichkeit



Handyempfang



WLAN



Strom



Barzahlung



Währung: EURO



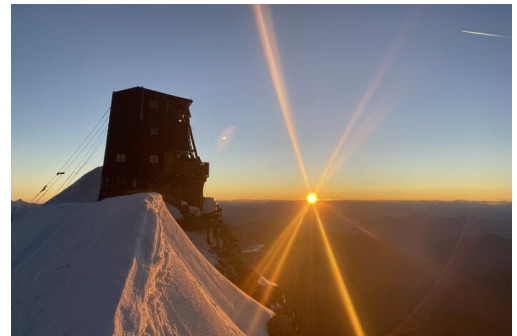
Kreditkarten-
Zahlung

4. Nacht

Capanna Margherita CAI 4554m

Hütte auf der Signalkuppe im Monte Rosa auf der Grenze Italien-Schweiz

Die Capanna Regina Margherita CAI ist die spektakulärste und höchst gelegene Hütte der Alpen. Die Hütte wurde 1893 in Anwesenheit von Margherita von Savoyen, der Königin von Italien, eröffnet. Das gesamte Baumaterial musste zu Fuss hochgetragen werden, womöglich mit Hilfe von Maultieren.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Handyempfang



WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

- Die Hütten verfügen teilweise über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](https://www.bergundtal.ch/packvideo)

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 14.04.2026 23:50